

# Ein spannendes Abenteuer!

## Ab sofort ist es nicht mehr möglich, die Wohnungen in Übersee zu reservieren.

TEXT: IM NAMEN DES STIFTUNGSRATS DER STERBE- UND UNTERSTÜTZUNGSKASSE DES VSPB, JOHANNA BUNDI RYSER (PRÄSIDENTIN) UND EMMANUEL FIVAZ (VIZEPRÄSIDENT)

Im Jahr 2015 hat der Stiftungsrat der Sterbe- und Unterstützungskasse des VSPB beschlossen, den Mitgliedern neue Ferienziele anzubieten. Dieses neue, visionäre Angebot führte zum Kauf verschiedener Wohnungen in Florida und Spanien.

Da der Kauf dieser Wohnungen Neuland für den Stiftungsrat war, hat er beschlossen, sich zwei Jahre Zeit zu geben, um folgende Punkte genau zu prüfen:

- › Interesse
- › Auslastung
- › Kosten
- › Verwaltung
- › Auswirkungen im Allgemeinen

Eine genaue Studie dieser Fragen würde dann eine definitive Entscheidung zu diesen neuen Angeboten ermöglichen.

Die zweijährige Frist ist verstrichen und der Stiftungsrat hat seine Bilanz aus dieser Detailstudie gezogen. Für die Liegenschaft in Spanien ist das Resultat auf der ganzen Linie befriedigend, während in den USA einige Probleme gelöst werden mussten.

Auf der einen Seite besteht eine grosse Nachfrage für die USA durch unsere Mitglieder, was sich in einem ausgesprochen hohen Auslastungsgrad widerspiegelt. Zum anderen halten aber die beiden Punkte Verwaltung vor Ort und die allgemeinen Bedingungen in Amerika (der allgemeine rechtliche Rahmen, aber auch die Infrastruktur) einer Prüfung nicht stand.

Aus diesen Gründen hat der Stiftungsrat beschlossen, sich vorläufig aus den Vereinigten Staaten zurückzuziehen. Mit dem Reiseziel Spanien werden wir weiterfahren.

Ab sofort ist es nicht mehr möglich, die Wohnungen in Übersee zu reservieren. Die bereits reservierten und vom Verbandssekretariat ordnungsgemäss bestätigten Verträge werden keinerlei Änderungen erfahren. Sie sind gültig.

Über eventuelle Besonderheiten oder neue Vorschläge, die Ihrem Interesse und der grossen Nachfrage nach dieser Art von Angeboten gerecht werden könnten, halten wir Sie auf dem Laufenden.

Danke, haben Sie mit uns diesen interessanten Ausflug in die USA unternommen, und wir sind überzeugt, dass Sie für den Entscheid des Stiftungsrates Verständnis haben werden. ■

